

Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 41. Sitzung / 17. WP der Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen
am Donnerstag, 17.12.2020, 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr
Volkshalle Ehringshausen

Anwesenheiten

(Anwesenheitsliste entfernt)

Gäste:

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Mitteilungen und Anfragen
 - 3.1 Gemeindevertretersitzungen
 - 3.2 RPA
 - 3.3 Prüfung Kommunalwald
 - 3.4 Corona-Konjunkturpaket
 - 3.5 Dillbrücke K64
 - 3.6 Eröffnungsfeierlichkeit Dillbrücke (K64)
4. Entscheidungen des Haupt- und Finanzausschusses als Eilentscheidungsausschuss vom 12.11.2020: Ausübung eines Vorkaufsrechts und Grundstücksangelegenheit Nr. 606, Verkauf von Bauplätzen Chattenhöhe II (VL-154/2020)
5. Nachtragshaushaltssatzung 2020 mit Nachtragshaushaltsplan; Beschlussfassung (VL-153/2020)
6. Neukalkulation Benutzungsgebühren / Änderung der Entwässerungssatzung (VL-146/2020)
7. Kalkulation Wassergebühren 2021 / Anpassungen Wasserversorgungssatzung (VL-145/2020)
8. Haushalt 2021 mit Haushaltsplan; Einbringung
9. Wahl einer Ortsgerichtsschöffin im Ortsgericht Ehringshausen I (Ehringshausen, Dillheim) (VL-123/2020)
10. Coronabedingte Betreuungssituationen in den Kindertagesstätten (VL-152/2020)
- 10.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 02.12.2020; Verringerte Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten
11. Prostituiertenschutzgesetz - Zuständigkeitsverordnung; Ergänzungsvereinbarung zur bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über Durchführung von Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz (VL-140/2020)
12. Sachstandsbericht Ausgleichsmaßnahmen und Ökopunktekonto (MI-5/2020)
13. Ausgleich des Kompensationsdefizits B-Plan „Borngraben/Zehnetfrei“ (VL-149/2020)
14. Bebauungsplan OT Dreisbach Nr. 3 „Auf dem Kirchenacker II“, 1. Änderung (VL-142/2020)
15. Antrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2020: Öffnungszeiten kommunaler Wertstoffhof

Sitzungsverlauf

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/-innen, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie Herrn Heiland von der Wetzlarer Neuen Zeitung.

Der Vorsitzende erläutert einleitend die coronabedingt einschränkenden Regelungen sowohl rechtlicher als auch organisatorischer Natur, die Anwendung fänden und unter deren Beachtung eine weitere Handlungsfähigkeit der Gemeindevertretung möglich sei.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden wie folgt gewünscht.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes soll der TOP 16 „Grundstücksangelegenheit Nr. 608“ von der Tagesordnung genommen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den TOP 16 „Grundstücksangelegenheit Nr. 608“ von der Tagesordnung zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Auf Antrag sowohl des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bau- und Umweltausschusses soll ebenso der TOP 15 „Grundstücksangelegenheit Nr. 607; Verkauf von Teilflächen für den Ersatzneubau A45 – Talbrücke Lemptal“ von der Tagesordnung genommen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den TOP 15 „Grundstücksangelegenheit Nr. 607; Verkauf von Teilflächen für den Ersatzneubau A45 – Talbrücke Lemptal“ von der Tagesordnung zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Gemeindevertretersitzungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass es angedacht sei, vor der Kommunalwahl am 14.03.2021 noch zwei weitere Sitzungen der Gemeindevertretung durchzuführen. Die erste sei auf den 28.01.2021 und die zweite auf den 04.03.2021 terminiert worden. In der Januarsitzung liege der Fokus voraussichtlich auf der Beratung und der Beschlussfassung zum Haushalt für 2021. Die Ausschüsse seien auf die jeweilig davorliegenden Montage gelegt worden (somit der 25.01.2021 und der 01.03.2021). Nach aktueller Sachlage finde alles davon in der Volkshalle statt.

3.2 RPA

Bürgermeister Mock teilt mit, dass das Rechnungsprüfungsamt (RPA) des LDK ab dem 30.11.2020 den Jahresabschluss 2019 zu prüfen begonnen habe.

3.3 Prüfung Kommunalwald

Bürgermeister Mock teilt mit, dass man als Gemeinde Ehringshausen in 2021 Teilnehmer der Vergleichenden Prüfung Kommunalwald sein werde. Zeitraum seien die Jahre ab 2016.

3.4 Corona-Konjunkturpaket

Bürgermeister Mock teilt mit, dass das Bundeslandwirtschaftsministerium Waldeigentümer mit einer Pauschale als Nachhaltigkeitsprämie unterstütze. Dies sei Teil des Corona-Konjunkturpaketes. Zu erwarten sei eine Summe von 100 € pro Hektar Waldfläche. Der jüngst eingegangene Förderbescheid legt eine Fördersumme von 92.000 € fest. Die Summe sei reduziert worden, da man im Rahmen eines anderen Programmes bereits Gelder erhalten habe.

3.5 Dillbrücke K64

Gemeindevertreter Toni Clößner fragt an, ob es für das Ende der Arbeiten an der Dillbrücke (K64) bereits ein Fertigstellungsdatum gäbe.

Bürgermeister Mock gibt an, dass man ursprünglich bereits Jahresende 2020 habe fertig werden wollen. Er gehe nun aber von 1-2 weiteren Baumonaten aus.

3.6 Eröffnungsfeierlichkeit Dillbrücke (K64)

Gemeindevertreter Toni Clößner fragt an, ob es bereits Pläne für eine Eröffnungsfeierlichkeit nach der Fertigstellung der Dillbrücke (K64) gäbe.

Bürgermeister Mock sagt aus, dass er hierzu nichts Konkretes wisse, es aber ganz bestimmt derlei Planungen gäbe. Diese könnten wegen Corona allerdings eventuell nur sehr abgespeckt stattfinden oder verschoben werden.

4. Entscheidungen des Haupt- und Finanzausschusses als Eilentscheidungsausschuss vom 12.11.2020: Ausübung eines Vorkaufsrechts und Grundstücksangelegenheit Nr. 606, Verkauf von Bauplätzen Chattenhöhe II **VL-154/2020**

Auf die Verwaltungsvorlage vom 3. Dezember 2020 wird verwiesen.

Der Vorsitzende erläutert einleitend die Sach- und Rechtslage. Vorliegend sei eigentlich eine Befassung durch die Gemeindevertretung vorgesehen gewesen, was dann allerdings in der Corona-Pandemie unterblieben sei. Ersatzweise habe der Haupt- und Finanzausschuss am 12.11.2020 gemäß HGO als Eilentscheidungsausschuss darüber befunden.

Eine eventuelle Rücknahme des Beschlusses bzw. eine anderslautende Entscheidung der Gemeindevertretung komme nicht in Betracht, da durch ihre Ausführung bereits nicht mehr rückgängig zu machende Rechte Dritter entstanden seien (vgl. § 51 a HGO). Daher sei ein heutiger Beschluss obsolet.

**5. Nachtragshaushaltssatzung 2020 mit Nachtragshaushaltsplan;
Beschlussfassung**

VL-153/2020

Auf die Verwaltungsvorlage vom 3. Dezember 2020 wird verwiesen.

Sowohl der Haupt- und Finanzausschuss, der Bau- und Umweltausschuss, als auch der Sozial- und Kulturausschuss empfehlen der Gemeindevertretung die Beschlüsse.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass sich durch erhöhte Landeszuweisungen nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) das ursprünglich negativ geplante Ergebnis zum positiven gewandt habe. Der ordentliche Haushalt 2020 schließe nun also mit 53.000 im Plus ab. Der Zahlungsmittelbestand verbessere sich ebenso. Man beende das Jahr mit rund 2,8 bis 2,9 Millionen Euro auf der hohen Kante“. Er bitte um Zustimmung zum vorgelegten Zahlenwerk.

Gemeindevertreter Tobias Bell stellt ebenso heraus, dass man von Bund und Land im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie weitere Gelder erhalten habe, für die er sehr dankbar sei. Verwirrung erzeuge die Nichtumsetzung der Erneuerung der Rathausfenster. Wenn eine Maßnahme nicht förderfähig sei, so könne sie trotzdem auch weiterhin sinnvoll und auch geboten sein. Dies sei vorliegend der Fall. Um Schäden an der Substanz des Bauwerkes zu verhindern, müsse man hier dringend sanieren.

Dass man 10.000 € zusätzlich habe veranschlagen müssen, um den Anschluss (Strom, Wasser, Abwasser) der Grillhütte Dreisbach zu ermöglichen, zeige, dass die von seiner Fraktion im Vorfeld geäußerten Bedenken, dass die Mittel nicht reichen würden, berechtigt gewesen seien. Auch die Maßnahme „Dorfplatz Katzenfurt“ weise Zusatzmittel von 30.000 € auf. Begründung sei die neu zu verlegende Wasserversorgung des dortigen Brunnens. Man sehe dieses Projekt nach wie vor kritisch und als nicht prioritär an. Das Einhalten des gesetzten Kostenrahmens, wäre sehr wünschenswert gewesen. Als CDU stimme man daher dem Investitionsprogramm nicht zu.

Bürgermeister Mock entgegnet, dass man bei Projekt eins (Dreisbach) die Zusatzmittel voraussichtlich sogar gar nicht brauchen werde und beim zweiten Projekt (Katzenfurt) sei eine Verteuerung auch durch nicht erwartete Mehrkosten für die Entsorgung von Sondermüll entstanden. Ein gesetzter Kostenrahmen könne leider immer wieder an der Wirklichkeit vor Ort scheitern.

Rückfragen werden sofort beantwortet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die eingebrachte Nachtragshaushaltssatzung einschließlich des im Nachhinein veränderten Kinderförderungszuschusses und den Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das eingebrachte Investitionsprogramm des Nachtragshaushaltes 2020.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6. Neukalkulation Benutzungsgebühren / Änderung der Entwässerungssatzung

VL-146/2020

Auf die Verwaltungsvorlage vom 30. November 2020 wird verwiesen.

Der Vorsitzende fasst zunächst noch einmal Inhalt und Zielrichtung der Vorlage zusammen.

Sowohl der Haupt- und Finanzausschuss als auch der Bau- und Umweltausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der [EWS] vom 05.12.2013

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Kalkulation Wassergebühren 2021 / Anpassungen Wasserversorgungssatzung

VL-145/2020

Auf die Verwaltungsvorlage vom 30. November 2020 wird verwiesen.

Der Vorsitzende weist ausdrücklich darauf hin, dass es im neuen Satzungstext, neben den sachlich begründeten Änderungen, auch solche mit formalem datenschutzrechtlichen Hintergrund gäbe.

Sowohl der Haupt- und Finanzausschuss als auch der Bau- und Umweltausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte 6. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8. Haushalt 2021 mit Haushaltsplan; Einbringung

Bürgermeister Jürgen Mock bringt den Haushalt 2021 mit Haushaltsplan in die Gemeindevertretung ein. Seine entsprechende Rede ist dieser Niederschrift im Wortlaut als Anlage beigefügt.

9. Wahl einer Ortsgerichtsschöffin im Ortsgericht Ehringshausen I (Ehringshausen, Dillheim)

VL-123/2020

Auf die Verwaltungsvorlage vom 29. September 2020 wird verwiesen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Katharina Zäpernick, Brucknerstraße 6, 35630 Ehringshausen als Ortsgerichtsschöffin in das Ortsgericht Ehringshausen I und schlägt dem Amtsgericht Wetzlar eine entsprechende Ernennung vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

10. Coronabedingte Betreuungssituationen in den Kindertagesstätten VL-152/2020

Auf die Verwaltungsvorlage vom 2. Dezember 2020 wird verwiesen.

Der Vorsitzende erläutert auch hier die Hintergründe und weist auf den fehlenden Beschlussvorschlag hin.

Bürgermeister Mock gibt an, dass der Vorschlag des Gemeindevorstandes sei, dass man für die Monate 11/2020 und 12/2020 zunächst nichts an den Gebühren ändern möge und auch keine Erstattung vornehmen solle. Für ein solches Vorgehen seien die Ausfälle nicht flächendeckend, sondern eher punktuell gewesen. Man rate zum Abwarten der Entwicklung, um für die folgenden Monate eventuell zu anderen Empfehlungen zu kommen. Im Vergleich zum ersten Lockdown liege ja keine Totalschließung vor, sondern der Betrieb sei eingeschränkt aufrechterhalten worden.

Der Vorsitzende stellt abschließend fest, dass es keines Beschlusses bedürfe, da keine Änderung vorgeschlagen werde.

10.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 02.12.2020; Verringerte Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten

Auf den Antrag der SPD-Fraktion vom 2. Dezember 2020 wird verwiesen.

Gemeindevertreter Rauber dankt einleitend den Erziehenden in den Kindertagesstätten, dass der Betrieb bislang noch immer aufrechterhalten werden konnte. Sollte es jedoch noch zu dem Fall kommen, dass die Elternschaft für längere Zeiträume keine Betreuung der Kinder in Anspruch nehmen könne, wolle man eine entsprechende entgegenkommende Antwort parat und abgestimmt vorliegend haben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, inwieweit im Zusammenhang mit den zuletzt wieder verschärften Einschränkungen beim Betrieb von Kindertageseinrichtungen und Schulkinderbetreuung zugesagte Betreuungszeiten nicht voll in Anspruch genommen werden und ob den betroffenen Eltern durch eine Reduzierung der Elternentgelte für die Dauer der Einschränkungen finanziell entgegenkommen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

11. Prostituiertenschutzgesetz - Zuständigkeitsverordnung; VL-140/2020 Ergänzungsvereinbarung zur bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über Durchführung von Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz

Auf die Verwaltungsvorlage vom 9. November 2020 wird verwiesen.

Der Vorsitzende erinnert an einen vorigen Beschluss hierzu und dass nun im zugrundeliegenden Vertrag dazu einige Änderungen notwendig geworden seien.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Ergänzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Durchführung von Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz in der Fassung des anliegenden Entwurfs.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

12. Sachstandsbericht Ausgleichsmaßnahmen und Ökopunktekonto MI-5/2020

Auf die Mitteilungsvorlage vom 9. November 2020 wird verwiesen.

Gemeindevertreter Koch dankt der Verwaltung einleitend für die umfangreiche vorgelegte Ausarbeitung. Auf dieser Grundlage könne man nun das „Hörensagen“ hinter sich lassen und die Vergangenheit faktenbasiert aufarbeiten. Die Lage erscheine nicht ganz so schlimm, wie von mancher Stelle dargestellt, zeige aber auch, dass noch Arbeit zu leisten sei. Einem „großen Brocken“ dabei widme sich bereits der nächste anstehende Punkt der Tagesordnung. Er begrüße ausdrücklich den FWG-Vorschlag diese Liste aktuell zu halten und fortzuschreiben. Die Kommunikation der Gemeinde gegenüber Beteiligten bzw. Interessierten erscheine noch verbesserungswürdig.

Gemeindevertreter Gröf verweist auf einen erneuten Offenen Brief des Naturschutzringes Ehringshausen vom 12.12.2020. Die darin genutzte Wortwahl des Autoren Herrn Helmut Weller empfinde er als sehr ärgerlich. Vokabeln wie „Veruntreuung und Rechtsstaatsverlust“ seien darin gefallen. Er werbe eindringlich dafür das Gespräch mit Verein und Herrn Weller zu suchen. Hier entstehe „viel böses Blut“, was man durch geeignete Kommunikation vermeiden könne. Auch er selbst habe bereits das Gespräch gesucht.

Gemeindevertreter Henrich bittet um Erläuterung des genauen Modus bzw. der Handhabung von Ökopunkten. Hier erfahre man nirgends genaues. Hier werde „von vorne bis hinten getrickst“. Er empfinde dies als unverständlich und bitte um eine Fachinformation dazu im Parlament.

Bürgermeister Mock verweist darauf, dass das Abbuchen von Ökopunkten zwar direkt keinen Naturschutz bedeute, erinnere aber daran, dass diese Punkte vorher und an anderer Stelle ganz realen Naturschutz bedeuteten. Denn nur durch echte Maßnahmen erhalte man diese Punkte, die man dann einsetzen könne.

Er versichere, dass die Verwaltung der Ökopunkte vollkommen rechtskonform ablaufe, hier werde gar nichts getrickst. Jede Fläche erhalte nach ihrem Zustand Punkte. So habe ein Acker weniger Punkte als eine Wiese, eine Wiese weniger als eine Obstbaumfläche. So versuche man den „Wert“ einer Fläche für die Natur zu kategorisieren. Dem entsprechend würde bei Maßnahme der Eingriff in die Natur punktemäßig bewertet und dann müsse man die der Natur wegfallenden Punkte andernorts wertgleich schaffen oder eben durch Ökopunkte „beweisen“, dass man dies andernorts bereits getan hat. Er sehe in dieser Handhabung nichts Geheimen oder nicht Nachvollziehbares. Man binde jetzt schon alle Beteiligten in Maßnahmen und Ausgleichsmaßnahmen ein.

Auch der Vorsitzende verwahrt sich ebenfalls gegen die Darstellung, dass bei diesem Thema in irgendeiner Form „getrickst“ werde. Er wolle aber noch herausstellen, dass eben auch nicht umgesetzte Maßnahmen aus Bepflanzungsplänen Folgen hätten. Hier handele es sich um die genannten Biotopwertpunkte. Eine trotz Auflage nicht angelegte Streuostwiese beispielsweise, hätte sich über die Jahre für die Natur als noch wertvoller entwickelt. Kurz gesagt stellten die Ökopunkte das Guthaben und die Biotopwertpunkte die Schulden dar, die man erneut mit Ökopunkten ausgleichen müsse.

Rückfragen werden direkt beantwortet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorgelegte Liste „Kompensation über Ökopunkte, Ausgleichsmaßnahmen und freiwillige Landschaftspflegemaßnahmen“ fortzuschreiben und der Gemeindevertretung, zumindest dem Bau- und Umweltausschuss, einmal jährlich vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**13. Ausgleich des Kompensationsdefizits B-Plan
„Borngraben/Zehnetfrei“**

VL-149/2020

Auf die Verwaltungsvorlage vom 01. Dezember 2020 wird verwiesen.

Sowohl der Haupt- und Finanzausschuss als auch der Bau- und Umweltausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf der Grundlage des beiliegenden Vertragsentwurfs zwischen der Gemeinde Ehringshausen und dem Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, die Kompensation des bebauten Teils innerhalb des Baugebietes „Borngraben/Zehnetfrei“ durch die Abbuchung von 552.499 Biotopwertpunkten vom Ökokonto der Gemeinde Ehringshausen naturschutzfachlich auszugleichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**14. Bebauungsplan OT Dreisbach Nr. 3 „Auf dem Kirchenacker II“,
1. Änderung**

VL-142/2020

Auf die Verwaltungsvorlage vom 18. November 2020 wird verwiesen.

Sowohl der Haupt- und Finanzausschuss als auch der Bau- und Umweltausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf des Änderungsplanes zum Bebauungsplan Nr. 3 „Auf dem Kirchenacker II“ im Dreisbach zur Kenntnis zu nehmen. Das Beteiligungsverfahren im Sinne des § 13 BauGB soll durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**15. Antrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2020:
Öffnungszeiten kommunaler Wertstoffhof**

Auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 1. Dezember 2020 wird verwiesen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Öffnungszeiten des kommunalen Wertstoffhofes sowie des Abgabeplatzes für Grün- und Baumschnitt, künftig

flexibel an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger anzupassen, um lange Wartezeiten zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend für die erneut vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der Gemeindevertretung im Jahr 2020. Das eigentlich unspektakulär begonnene Jahr, sei leider schnell und dann zunehmend schneller in das für alle leidvoll erlebte Krisenjahr gekippt. Es habe allen unmissverständlich vor Augen geführt wie klein die Welt bei vielen Dingen geworden sei. Da es über das Virus, dessen Wirkungen und die Bekämpfung noch immer viele Fragezeichen gäbe, müsse man für getroffene Maßnahmen und auch für die Zukunft einiges an Vertrauen aufbringen, da Gewissheiten aktuell nun mal nicht zu haben seien. Er werbe um Zusammenhalt in der Krise und für eine Vorbildstellung der Gemeindepolitiker beim Kampf um Akzeptanz der Eindämmungsmaßnahmen. Er wünsche trotz allem frohe Weihnachten und wünsche allen ein Ende der Pandemie in 2021.

Vorsitzender der Gemeindevertretung Rainer Bell schließt die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen um 19:15 Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Ehringshausen, 07.01.2021

Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Rainer Bell

Schriftführer

Daniel Rumpf

Übersicht aller Anträge der Fraktionen sowie der Ortsbeiräte

Stand: 06.01.2021

KW = "künftig wegfallend", ab der nächsten Ausfertigung wird dieser Antrag in die Archivliste verschoben, er ist nur noch einmal deklaratorisch enthalten

Anträge	
Teil 1 - Anträge der Fraktionen der Gemeindevertretung	
043/17. GemVert	<p>CDU Antrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2020</p> <p>Öffnungszeiten kommunaler Wertstoffhof</p> <p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Öffnungszeiten des kommunalen Wertstoffhofes sowie des Abgabeplatzes für Grün- und Baumschnitt, künftig flexibel an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger anzupassen, um lange Wartezeiten zu vermeiden." (aus Sitzung 41./17.WP - 17.12.20 - TOP 15 - einstimmig)</p> <p>Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang</p>
042/17. GemVert	<p>SPD Antrag der SPD-Fraktion vom 02.12.2020</p> <p>Verringerte Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten</p> <p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, inwieweit im Zusammenhang mit den zuletzt wieder verschärfen Einschränkungen beim Betrieb von Kindertageseinrichtungen und Schulkindbetreuung zugesagte Betreuungszeiten nicht voll in Anspruch genommen werden und ob den betroffenen Eltern durch eine Reduzierung der Elternentgelte für die Dauer der Einschränkungen finanziell entgegengekommen werden kann." (aus Sitzung 41./17.WP - 17.12.20 - TOP 10.1 - einstimmig)</p> <p>Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang</p>
041/17. GemVert	<p>CDU Antrag der CDU-Fraktion vom 24.09.2020</p> <p>Radweg Katzenfurt-Ehringshausen</p> <p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich unverzüglich mit den entsprechenden Stellen im Land und im Kreis sowie mit Initiativen wie z. B. dem ADFC Wetzlar in Verbindung zu setzen, um den Radweg etwa in Höhe der Einmündung im Bereich der B277 nach Daubhausen zu entschärfen bzw. eine Alternative der Streckenführung zu erarbeiten." (aus Sitzung 40./17.WP - 01.10.20 - TOP 6.2 - J:27; N:0, E:1)</p> <p>Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / Die Gemeinde hat allerdings bereits ihr mögliche Maßnahmen ergriffen und bspw Sträucher an der Straße durch HessenMobil stark zurückschneiden lassen, um mehr Sicht für die Verkehrsteilnehmer zu schaffen / Die Prüfung durch HessenMobil über eine Ampelanlage läuft bereits / eine Verkehrszählung wurde ebenso durchgeführt, um eine Datengrundlage zu liefern</p>
040/17. GemVert	<p>CDU Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2020</p> <p>Nutzung und Pflege der Feldwege und Wegränder; Erarbeitung einer Feldwegesatzung</p> <p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt bis Mitte 2021 eine Feldwegesatzung für die Gemeinde Ehringshausen zu erarbeiten. Basierend auf existierenden Mustersatzungen stimmt er diese mit dem Naturschutzring Ehringshausen (NRE), den Ortslandwirten und den Ortsbeiräten ab, und legt sie der Gemeindevertretung bis spätestens Ende Mai 2021 zur Beratung und Beschlussfassung vor." (aus Sitzung 40./17.WP - 01.10.20 - TOP 6.1 - einstimmig)</p> <p>Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang</p>
039/17.	<p>SPD Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2020</p> <p>Sachstandsbericht Ausgleichsmaßnahmen und Ökopunktekonto</p>

Nr./WP		Anträge
Teil 1 - Anträge der Fraktionen der Gemeindevertretung		
		<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand erstellt bis spätestens 15.02.2021 einen Bericht über den aktuellen Sachstand der Ausgleichsmaßnahmen und das Ökopunktekonto und stellt diesen der Gemeindevertretung und den relevanten Ausschüssen (mindestens Bau- und Umweltausschuss) vor. Dieser Bericht sollte vor allem folgende Fragen beantworten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wurden alle notwendigen Ausgleichsmaßnahmen aus früheren Baugebieten bereits umgesetzt? Wenn nein, bis wann wird dies geschehen? 2. Hat die Gemeinde Ehringshausen ausreichend Ökopunkte, um die geplanten Baugebiete (vor allem: Zehnetfrei) umsetzen zu können? 3. Wie bindet die Gemeindeverwaltung alle Beteiligten bei der Planung und Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen ein? 4. Welche geplanten Maßnahmen müssen fremdvergeben werden und welche können intern (Bauhof) durchgeführt werden?" <p>(aus Sitzung 40./17.WP - 01.10.20 - TOP 5.3 - einstimmig)</p> <p>Status: Der Beschluss wurde mit TOP 12 der 41. Sitzung der WP 17 umgesetzt und wurde dort auch für die Zukunft geregelt</p> <p style="text-align: right;">>KW<</p>
GemVert	038/17.	<p>SPD Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2020</p> <p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt, den folgend ergänzten Antrag zur weiteren Beratung in den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen. Der Ausschuss zieht zu dieser Beratung externe Fachkompetenz hinzu und erarbeitet bereits konkrete Empfehlungen für dann folgende Maßnahmen.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt: Ehringshausen beteiligt sich am Bündnis Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Charta „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ schnellstmöglich zu unterzeichnen. Nach der Unterzeichnung erstellt der Gemeindevorstand eine CO2-Startbilanz und einen Aktionsplan mit Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel." (aus Sitzung 40./17.WP - 01.10.20 - TOP 5.2 - einstimmig)</p> <p>Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / Beschluss zwei solle erst nach Umsetzung von Beschluss eins erfolgen, da dessen Ergebnisse Einfluss auf die Umsetzung des zweiten Beschlusses haben könnten / Der Klimaschutzbeauftragte war im 11/2020 in den Ausschuss eingeladen, doch kam es dann nicht dazu / auch am 14.12.2020 fand ein Besuch im Bau&Umw-Ausschuss nicht statt</p>
GemVert	037/17.	<p>SPD Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2020</p> <p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2020 „Nachhaltiger Gemeindevald“ zunächst zur Beratung in den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen. Diese Beratung soll unter Beteiligung des Revierförsters Robert Mann und gegebenenfalls weiterer Fachleute erfolgen."</p> <p>(aus Sitzung 40./17.WP - 01.10.20 - TOP 5.1 - einstimmig)</p> <p>Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang</p>
GemVert	033/17.	<p>SPD Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2019</p> <p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, durch wen eine regelmäßige Pflege des Außengeländes der Kindertagesstätte „Gestiefelter Kater“ in Katzenfurt sichergestellt werden kann und ob der Pflegeaufwand durch eine kostengünstig umsetzbare Umgestaltung des Außenbereichs – bei Gewährleistung ausreichender beschatteter Flächen – sichergestellt werden kann und über das Ergebnis in der nächsten Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses zu berichten."</p> <p>(aus Sitzung 32./17.WP - 26.09.19 - TOP 7.2 - einstimmig)</p> <p>Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang, in der besagten "nächsten" 23. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 18.11.2019 wurde nichts dazu berichtet / im Dezember 2019 tagte der Ausschuss nicht / auch in den mehreren folgenden Sitzungen in 2020 wurde das Thema nicht aufgegriffen</p>
GemVert	027/17.	<p>SPD Antrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2019</p> <p>Sozialer Wohnungsbau im Baugebiet Zehnetfrei</p>

Anträge	
Teil 1 - Anträge der Fraktionen der Gemeindevertretung	
GemVert	<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird aufgefordert bei der Planung der Erweiterung des Baugebiets Zehnetfrei in Ehringshausen mindestens 3 Bauplätze vorzusehen auf denen die Errichtung von Mehrfamilienhäusern als sozialer Wohnungsbau möglich ist. Außerdem setzt sich der Gemeindevorstand mit geeigneten Partnern in Verbindung, die solche Projekte realisieren können. Die Ergebnisse der Planungen sind bei der Vorlage zum Bebauungsplan vorzustellen." (aus Sitzung 28./17.WP - 16.05.19 - TOP 5.2 - einstimmig)</p> <p>Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / die Planung von Ing-Büro und Gemeindevorstand sehen solche Plätze in dieser Größenordnung vor / Umsetzung wird konkret sobald das Baugebiet konkreter wird / Bürgermeister Mock besucht eine Messe des LDK, um evtl. einen Investor zu finden</p>
025/17.	<p>Industrie- und Gewerbeansiedlung in Ehringshausen</p> <p>CDU Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2019</p> <p>>> "Antrag auf Schaffung der Voraussetzungen für die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe südlich der Autobahnanschlussstelle wird an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Bau- und Umweltausschuss verwiesen." (aus Sitzung 27./17.WP - 21.03.19 - TOP 8 - einstimmig)</p>
GemVert	<p>Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / im Fragebogen zum Regionalplan ans RP mit angeben / Auswertung der Bögen erst 2020 fertig, lt. RP / Erneute Beteiligung der Gemeinde bei der Entwurfsfassung des Regionalplanes / Stand: 06.01.2021 noch nicht vorliegend</p>
023/17.	<p>Sanierung der Dusch- und Sanitärräume sowie der Schließfächer im Haverhill-Bad in Ehringshausen Zuge der energetischen Sanierung in 2019 Schwimmbadinvestitionsprogramm (SWIM)</p> <p>BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 20.11.2018</p> <p>>> "Wir bitten den Gemeindevorstand einen Kostenvorschlag für die Sanierung der Dusch- und Sanitärräume sowie der Schließfächer im Haverhill-Bad einzuholen und diese dann im Zuge einer Sanierung, möglichst in 2019, spätestens aber im Jahr 2020 mit Hilfe des Schwimmbadinvestitionsprogramms (SWIM) zu sanieren/erneuern." (aus Sitzung 25./17.WP - 13.12.18 - TOP 11 - einstimmig)</p>
GemVert	<p>Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / Besonderes Augenmerk liegt bei SWIM auf Maßnahmen, welche die Betriebskosten und insbesondere den Energieverbrauch senken, daher Schließfächer wohl nicht förderfähig / Förderbescheid liegt vor / es laufen über den Winter die Ausschreibungen / Kostenbeteiligung des LDK wird verhandelt / Umsetzung erst in 2021</p>

Haushaltsrede zur Einbringung des Haushaltes 2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
meine Damen und Herren Gemeindevertreter,

der Haushaltsentwurf 2021 wurde vom Gemeindevorstand verabschiedet und wird Ihnen heute zur Beratung vorgelegt.

Ich freue mich, Ihnen für das Jahr 2021 eine Planung vorzulegen, die sowohl in der Ergebnisrechnung als auch in der Finanzrechnung ausgeglichen ist.

Der Haushalt schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von 120.000 €.

Ich möchte allerdings betonen, dass der Haushalt für das kommende Jahr mit einigen Fragezeichen versehen ist. Momentan ist nicht abzuschätzen wie lange der zweite Corona bedingte „Lockdown“ noch anhalten wird und welche Auswirkungen dieser auf die gesamte Wirtschaft haben wird.

Der Planung 2021 lag daher noch mehr als bereits in den vorangegangenen Jahren das Vorsichtsprinzip zu Grunde. Der Haushalt der Gemeinde Ehringshausen hat mittlerweile ein Volumen von rd. 20 Mio. €.

Gut ein Drittel dieser geplanten Aufwendungen, also rd. 6.7 Mio. € wurden für Umlagen veranschlagt, welche die Gemeinde abzuführen hat. In erster Linie sind hier die Kreis- und Schulumlage sowie die Gewerbesteuer- und Heimatumlage zu nennen.

Ein weiteres Drittel beanspruchen die Personal- und Versorgungsaufwendungen inkl. der Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Gemeinde.

Die Personalaufwendungen für die Kinderbetreuung nehmen mittlerweile fast 50% der gesamten Personal- und Versorgungsaufwendungen in Anspruch. Von den rd. 6.7 Mio. € entfallen knapp 3 Millionen Euro auf den Teilhaushalt „Tageseinrichtungen für Kinder“.

Weitere 4.3 Mio. € steckt die Gemeinde in die laufende Unterhaltung ihres Anlagevermögens. Hiervon wiederum entfallen rd. 1.1 Mio. € auf den Sachaufwand für den Betrieb und die Sicherstellung der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung.

Neben den Unterhaltungsaufwendungen investiert die Gemeinde in 2021 rund eine Millionen Euro in die grundhafte Sanierung von Wasser- und Abwasserleitungen.

Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen sowie die grundhafte Sanierung von Gemeindestraßen sind ebenfalls rd. 500.000 € vorgesehen.

Im Bereich der Kinderbetreuung wurden Mietaufwendungen für die Übergangseinrichtung am Bolzplatz in Ichelhausen in Höhe von 45.000 € berücksichtigt. Die Baugenehmigung für die Containerlösung liegt mittlerweile vor. Die Inbetriebnahme der Einrichtung ist ab dem 15.03.2021 vorgesehen.

Für die Umlegung des Baugebietes Kirchenacker in Dreisbach wurden 165.000 € bereitgestellt.

Den Aufwendungen in Höhe von 19.808.000 € stehen Erträge in Höhe von 19.928.000 € gegenüber.

Als größte Posten sind hier die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer mit 5.4 Mio. € zu nennen. Die Veranschlagung dieser Ansätze wurde bewusst unter den prognostizierten Werten aus der November-Steuerschätzung gewählt.

Die Gewerbesteuer wurde mit 1.6 Mio. € veranschlagt.

Im Vergleich, in den Jahren 2011 bis 2018 lag das Gewerbesteueraufkommen der Gemeinde regelmäßig zwischen 3 und 4 Millionen €. Berücksichtigt man, dass zwischenzeitlich der Hebesatz der Gewerbesteuer erhöht wurde, hat sich dieses Aufkommen mittlerweile halbiert.

Das Grundsteueraufkommen beläuft sich auf 1.430.000 €. Aufgrund der geplanten grundhaften Sanierung von Gemeindestraßen schlägt der Gemeindevorstand eine Erhöhung des Hebesatzes auf 536 v.H. vor.

Berücksichtigt man die Kosten für die geplanten Maßnahmen der nächsten 4 Jahre, wäre auch eine moderate Anpassung mit variablen Hebesätzen über diesen Zeitraum denkbar.

Hierzu muss noch eine politische Willensbildung erfolgen.

Neben den Steuererträgen wurden Zuweisungen in Höhe von rd. 6.150.000 € kalkuliert. Einen enormen Sprung haben die Schlüsselzuweisungen gemacht. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich diese um 625.000 € auf nunmehr 4.450.000 €.

Diese Steigerung ist auf die deutlich geminderte Finanzkraft der Gemeinde ab dem 2. Halbjahr 2019 zurückzuführen. Hier greifen in 2021 erstmals die Mechanismen des Kommunalen Finanzausgleiches und es kommt zu erhöhten Schlüsselzuweisungen und einer reduzierten Kreis- und Schulumlage.

Für die Kindertagesstätten sind Zuweisungen nach dem KiFöG in Höhe von 730.000 € veranschlagt. Darüber hinaus erhält die Gemeinde für die Befreiung der Ü3-Kinder Zuweisungen von rd. 470.000 €.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich auf rd. 2.7 Mio. €. Neben den Kindergartengebühren, hier wurde die bereits im letzten Jahr beschlossene Gebührenanpassung berücksichtigt, sind Wasser- und Abwassergebühren aufgrund der Neukalkulationen mit rd. 2.3 Mio. € geplant.

Der geplante Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf gut eine Millionen € und steht für die Finanzierung der geplanten Investitionen zur Verfügung.

Diese sind in 2021 vielfältig. An dieser Stelle möchte ich Ihnen die größten Projekte aufzählen:

- Neubau Kindergarten Rathausstraße mit einem Volumen von rd. 2.7 Mio. €. Für diese Maßnahme erhält die Gemeinde Zuweisungen in Höhe von rd. 1.5 Mio. €.
- Energetische Sanierung des Haverhill-Bades, Kosten rd. 1 Mio. €. Hier erhalten wir Zuweisungen aus dem Landesprogramm Swim in Höhe von 250.000 €.
- Weitere Investitionen in den Fuhrpark des Bauhofes, Kosten rd. 250 T€. Diese werden mit 180 T € über das Landesprogramm „Hessenkasse“ finanziert.
- Kanalneubau, Wasserleitungsneubau sowie grundhafte Straßensanierung im Bereich der Straße Borngraben und der Austraße mit einem Investitionsvolumen von rd. 1.260 Mio. €.

In diesem Zuge ist auch eine Erneuerung des „Shell-Kreisels“ berücksichtigt.

- Die Feuerwehren erhalten 32 neue Atemschutzgeräte. Kosten rd. 90.000 €. Außerdem wurde für die Anschaffung eines TSF für die Feuerwehr Niederlemp eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 155.000 € zu Lasten des Jahres 2022 veranschlagt.
- Neben den bereits genannten Zuweisungen sind weitere Einzahlungen aus dem Bauplatzverkauf „Chattenhöhe“ in Höhe von rd. 400 T € berücksichtigt.

Darüber hinaus investieren wir in eine Ladestation für Elektroautos, in eine Küche für den Bauhof und den Kindergarten Kölschhausen, in eine neue Heizungsanlage für das Backhaus Dillheim um nur einige weitere Maßnahmen zu nennen.

Zur Finanzierung dieser Projekte wurde eine Darlehensaufnahme in Höhe von 500.000 € veranschlagt. Aufgrund der geplanten ordentlichen Tilgungsleistungen in Höhe von 250.000 € beträgt die geplante Nettoneuverschuldung 250.000 €.

Schauen wir mal auf unsere derzeitigen Darlehensverbindlichkeiten:

Diese belaufen sich auf insgesamt rd. 2 Mio. €.

Etwa die Hälfte hiervon, also 1 Millionen €, sind Darlehensaufnahmen im Zuge des Sonderinvestitionsprogrammes bzw. des Kommunalen Investitionsprogrammes des Landes Hessen. Hier trägt das Land einen Großteil der Tilgung.

Mit einer Pro-Kopf Verschuldung von 220 €/ Einwohner belegt die Gemeinde einen hinteren Platz im Lahn-Dill-Kreis.

Zum Vergleich: Die durchschnittliche pro Kopf Verschuldung im Lahn-Dill-Kreis betrug in 2020 rd. 1.000 €.

Die stabile Liquidität erlaubt es uns außerdem, den Höchstbetrag der Liquiditätskredite um weitere 500.000 € auf einen Maximalbetrag von einer Millionen € zu reduzieren.

Aufgrund des zuvor beschlossenen Zahlenwerkes des Nachtragsetats 2020 und der vorliegenden Haushaltsplanung für 2021 beläuft sich die Liquidität zum 31.12.2021 auf rd. 2.7 Mio. €.

Meine Damen und Herren, das Planwerk beruht auf den derzeit vorliegenden Informationen. Keiner kann sagen, wie sich die Situation rund um die Corona-Pandemie in den nächsten Monaten entwickeln wird.

Sicher ist jedoch, dass die Corona-Krise die Gemeinden in den nächsten Jahren auf der Einnahmeseite treffen wird.

Insbesondere bei den Steuererträgen, und hier bei der Gewerbesteuer und der Einkommensteuer wird es sicherlich einige Jahre brauchen, um das Niveau vor Beginn der Corona-Pandemie zu erreichen.

Durch die gewonnene Liquidität in den vergangenen Jahren ist die Gemeinde allerdings noch gut gerüstet und in der Lage, durch die Umsetzung notwendiger Projekt ihren Teil dazu beizutragen, der Wirtschaftskrise entgegen zu wirken.

Meine sehr verehrten Damen- und Herren, ich empfehle Ihnen diesen Haushalt zur Beratung in Ihren Fraktionen und stehe mit meiner Verwaltung für Fragen und Einladungen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.